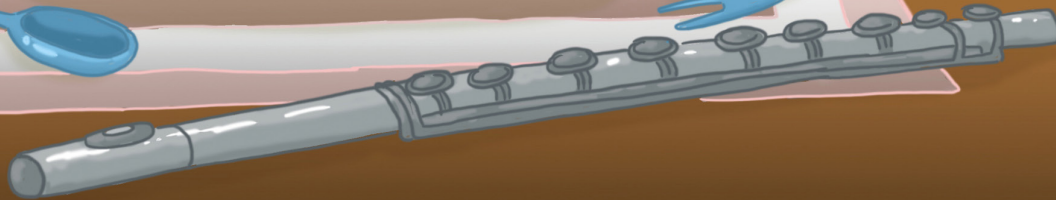
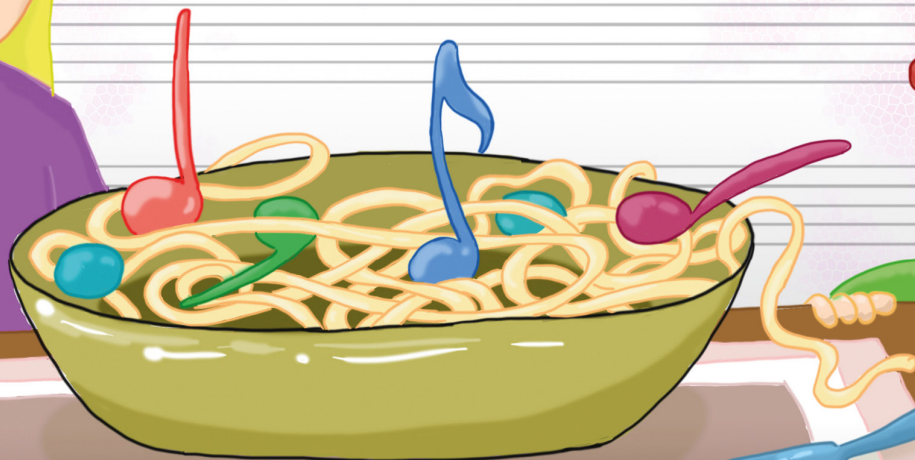


Spaghetti Polonaise

Elisabeth Möst



Dieses Buch gehört

.....

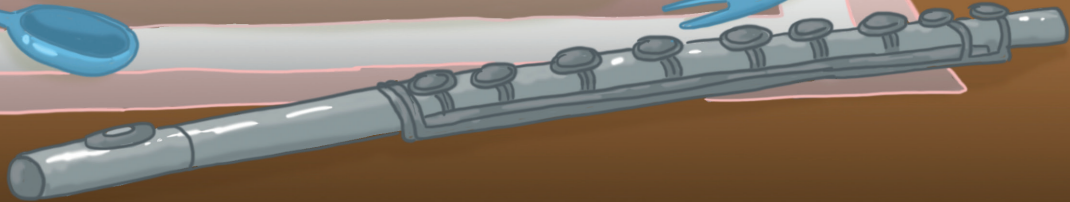
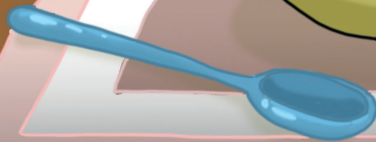
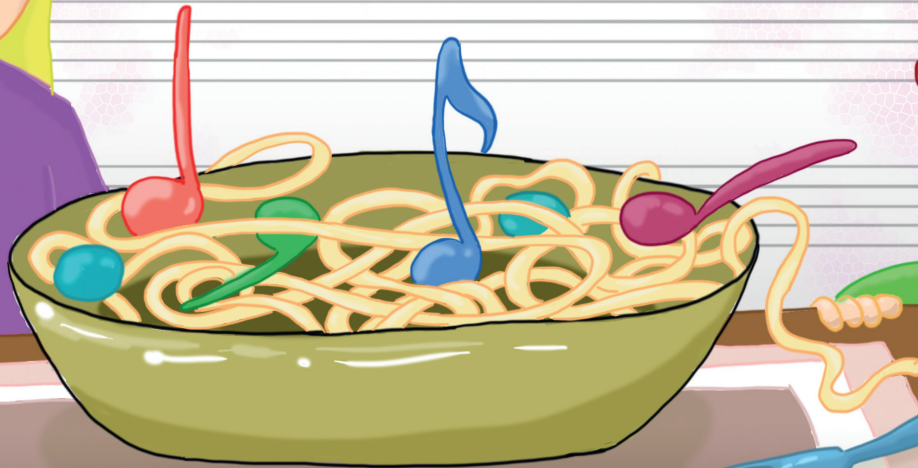


Elisabeth Möst

Spaghetti Polonaise

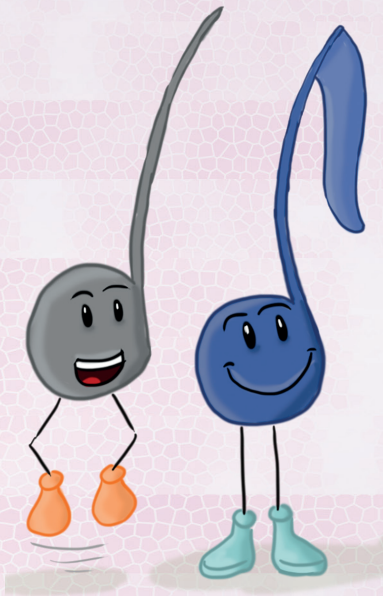


Wie alles begann ...



Florian bekommt von mir ein Stück als Hausaufgabe auf mit der Überschrift *Polonaise*.
Er hat diesen Ausdruck noch nie gehört und reagiert wie aus der Pistole geschossen:

„Also ich esse Spaghetti lieber mit Basilikumsoße.“



Notenlesen und Taktgefühl:

Marie, 8 Jahre

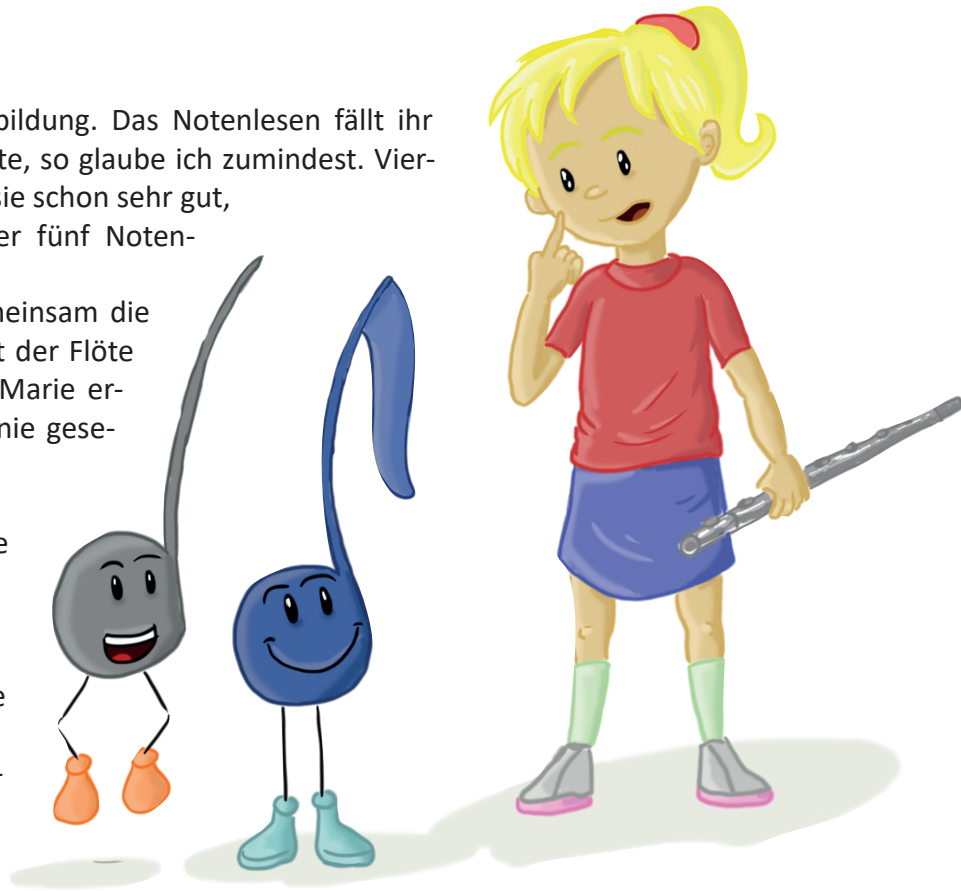
Marie hat keinerlei musikalische Vorbildung. Das Notenlesen fällt ihr schwer. Trotzdem macht sie Fortschritte, so glaube ich zumindest. Viertelnoten und halbe Noten beherrscht sie schon sehr gut, ebenso den Notenraum innerhalb der fünf Notenlinien.

Am Anfang der Stunde lesen wir gemeinsam die Noten des Liedes, bevor Marie sie mit der Flöte spielt. Nach der dritten Note schreit Marie erstaunt: „So eine Note habe ich noch nie gesehen.“

Es ist eine Achtelnote F.

Ich frage sie, was denn an dieser Note so sonderbar sei, sie wisse doch, dass die Note im ersten Zwischenraum ein F sei. Marie betont noch einmal, so eine Note hätte sie noch nie gesehen, sie sehe ganz anders aus.

Das Mädchen stört sich an dem Fähnchen der Note und nimmt an, dass ein



F mit einem Fähnchen kein F mehr sein könne. Ich sage zu ihr: „Du hast ja auch manchmal eine Schlaufe im Haar, dann wieder eine Spange oder eine Perle. Und trotzdem bist du immer die Marie.“ Sie versteht meine Erklärung und zeigt das auf ihre Weise. In der darauffolgenden Stunde erscheint sie mit einer Schlaufe im Haar und sagt: „Guten Tag, ich bin die Achtel-Marie!“

Helena, 7 Jahre

Helena spielt gerne Flöte, so gerne, dass sie die Pausen unerträglich findet. Die sind ihr zu langweilig. In dem Stück, das sie als Hausaufgabe vorbereitet hat, kommen ganze zwei Takte Pause im 4/4-Takt vor. Helena beginnt mit dem Vorspiel, erreicht diese ominösen Pausentakte, setzt die Flöte ab, klopft mit dem rechten Fuß in einem Höllentempo ... und spielt gelassen im ursprünglichen Tempo weiter.

Luisa, 9 Jahre

Luisa hat Schwierigkeiten mit dem Lesen von Oktaven. Doch sie findet eine erstaunliche Lösung: Sie zeichnet um das Ende des Notenhalses einen Kreis, liest die Note ... und es ist gleichzeitig der Name der Oktave.

